Zur Geſchichte der Geologie Bielefelds.

Von Profeſſor Dr. TH. BERTRAM, Bielefeld.

Die ſtädtiſche Bibliothek für Heimatkunde in Bielefeld beſitzt einen alten Bielefelder Druck mit dem Titel:

> Lapis Bononiensis in obscuro lucens, collatus cum phosphoro hermetico . . . a Christiano Mentzelio. Bielefeldiae . . . typis J. Trenckeneri. MDCLXXV. 12°. 12 n. n. Bll., 2 Tafeln, 77 S.

Der Verfaſſer Mentzel, Leibarzt des Großen Kurfürſten, hatte auf den italieniſchen Univerſitäten ſich ein für ſeine Zeit nicht unbedeutendes Wiſſen angeeignet und es auf ſeinen weiten Reiſen zu erweitern gewußt, zumal ihm eine gute Beobachtungsgabe zu Gebote geſtanden zu haben ſcheint. In dem genannten Buche erwähnte er bei der Beſchreibung des Fundortes des Bologneſer Leuchtſteins einen benachbarten Berg als geologiſche Merkwürdigkeit. Durch Regengüſſe ſei die obere Schicht an vielen Stellen ſo abgewaſchen, daß die innere Struktur des Berges zu Tage getreten ſei. »In hac montis ruina, superiore in parte, visuntur multae strages seriesve, ex testis conchyliorum marinorum omnis generis, plurima arena interjecta, instar strati superstrati.« Er geht dann auf die nähere Beſchaffenheit ein und knüpft daran Schlüſſe auf die Bildung der Erdoberfläche aus maritimen Ablagerungen, wie ſie wenige Jahre vorher Steno, der Vater des Neptunismus, in ſeinem Werke »De solido inter solidum naturaliter contento. Florenz 1669« ausgeſprochen hat. Mentzel fügt dann zur Stütze für ſeine Behauptungen noch andere Fundſtellen ſolcher Muſchelablagerungen an, die er geſehen hat, darunter auch die Bielefelder Gegend.

Auf Seite 47 heißt es: Spectacula ejusmodi universalis inundationis visunter in plurimis orbis nostri terreni partibus. In hujus castri Sparenbergs scopulo, et in vicinia, exciduntur saxa ingentia, ex meris conchyliorum omnis generis testis compacta. Inhaerent autem scopulo, imo adseinvicem adhaerent, adeo arcte, ut diceres lapides esse homogeneos, ita limus testas occuparat ab initio, ut unica jam videatur lapidis materia. Atque ubi limus fuerat ruber, is jam immixtus et cum testis albissimis induratus, marmoris elegantiam nunc praebet.

Es ſcheint dies die erſte Veröffentlichung über die geologiſche Beſchaffenheit der hieſigen Gegend zu ſein, und ſie iſt deshalb wohl wert, in dieſem Bericht erwähnt zu werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des Naturwissenschaftlichen Verein für Bielefeld und Umgegend

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Bertram Th.

Artikel/Article: Zur Geschichte der Geologie Bielefelds 80